

PRESSEMITTEILUNG

Über ein Hektar im Bad Sodener Stadtwald aufgeforstet – Kita-Kinder und Initiativen packen mit an

Bad Soden am Taunus, 12. August 2021. Die vergangenen trockenen Sommer haben auch in Bad Soden am Taunus dafür gesorgt, dass die Baumbestände leiden. Der Borkenkäfer hatte vor allem bei den geschwächten Nadelbäumen leichtes Spiel. Die Folge: Viele Bäume sind abgestorben, ganze Bereiche sind völlig kahl. Aber die Wiederaufforstung ist in vollem Gange – mit viel bürgerschaftlichem Engagement.



Förster Jeremias Gottschalk und ein Hähertisch im Bad Sodener Wald.
Dieses Bild steht [HIER](#) in hoher Auflösung zum Download bereit.

Der trockene Wald und der traurige Anblick darauf gehen offenbar vielen Bürgerinnen, Bürgern, Mitgliedern von Vereinen und Institutionen nahe. Sie haben dem für Bad Soden am Taunus zuständigen Revierförster Jeremias Gottschalk ihre Hilfe angeboten. Je nach Altersgruppe und Zeitbudget setzte der Forstbeamte die Gruppen so ein, dass sie ihm bei der Arbeit zur Wiederaufforstung tatkräftig unterstützten.

Vereine packen mit an

So haben die Kinder der Kindertagesstätte „Wiesel e.V.“ mit großem Eifer bei der Aussaat von Bienenwiesen geholfen, die im Bad Sodener Stadtwald angelegt wurden, um Nahrungsquellen

PRESSEMITTEILUNG

für Insekten zu schaffen. Der Verein „Klimabewusstes Bad Soden“ half ebenfalls bei der Bienensaat und sorgte außerdem mit dem Rückschnitt von Brombeersträuchern dafür, dass die im vergangenen Herbst gepflanzten Bäumchen bessere Wachstumschancen haben. Die Aktion wird von den Vereinsmitgliedern regelmäßig wiederholt. Weitere Helfer sind hier herzlich willkommen und können sich telefonisch unter der Rufnummer +49 1573 0140499 melden.

Andere Initiativen haben so genannte Hähertische aufgestellt, die mit Eicheln und Bucheckern gefüllt werden. Der Eichelhäher versteckt die Samen als Wintervorrat, viele davon keimen und unterstützen so die Wiederbewaldung. Eine weitere Maßnahme zur Wiederaufforstung ist die Kontrolle von Wuchshüllen. Sie schützen die jungen gepflanzten Bäumchen vor Wildverbiss.

Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer

Die Bemühungen können sich sehen lassen. Forstmann Jeremias Gottschalk schätzt, dass inzwischen eine Fläche von 1,1 Hektar – vor allem im Bereich Sophienhöhe und Hubertushöhe – wiederbewaldet wurde. Der Förster und Bürgermeister Dr. Frank Blasch sind mehr als zufrieden mit der Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer und danken ihnen für die zupackende Unterstützung. „Angesichts der aktuellen Herausforderungen kann der Wald unsere Hilfe gut gebrauchen“, sagt Dr. Frank Blasch.

PRESSEKONTAKT

Wolfgang Heidecke
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 6196 208-433
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de
Website: www.bad-soden.de